

Presseinformationen

Kaiserslautern, 13.05.2018
PM 07/2018

Forschungstreffen in frischer Atmosphäre

Fatuk, der Fachbereich Architektur der TU Kaiserslautern, lädt am 27. und 28. September zu der internationalen Tagung „Research Culture in Architecture – International Conference on Cross-Disciplinary Collaboration in Architecture“ (RCA 2018).

In ruhiger, anregender Umgebung, am Rande des einzigen grenzüberschreitenden Biosphärenreservats Deutschlands, des Pfälzerwalds, treffen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am **fatuk** um aktuelle Forschungsprojekte aus den verschiedenen Fachgebieten der Architektur zu präsentieren und über relevante Fragestellungen zu diskutieren: Was ist Forschung in der Architektur? Verstecken sich in Gebäuden Innovationen, die nicht publiziert sind, weil sie nicht als Forschung verstanden wurden? Wie verknüpft sich die Forschung mit der Praxis der Architektur? Forschen in der Architektur ausschließlich Universitäten? Oder auch Architekturbüros?

So vielfältig die Fragen sind, so komplex ist Architektur selbst als Disziplin und entsprechend komplex und umstritten ihre wissenschaftlichen Ansätze in der Forschung. Auf der internationalen Konferenz **„Research Culture in Architecture – International Conference on Cross-Disciplinary Collaboration in Architecture“ (RCA 2018)** – werden aktuelle Entwicklungen der interdisziplinären Architekturforschung vereint und ihre Forschungsansätze hinsichtlich ihrer Relevanz für das Entwerfen überprüft.

Forscherinnen und Forscher aus Theorie und Praxis diskutieren gemeinsam über Forschungskultur in der Architektur. Die geladenen Hauptrednerinnen und -redner bieten mit ihren herausragenden, aktuellen Projekten bereits einen Überblick über die vielfältigen Forschungsbereiche und -themen. Margitta Buchert, LUH Hannover, setzt sich seit Langem mit dem Kernthema der Konferenz 'Entwerfen und Forschen' auseinander und hat einen ihrer Forschungsschwerpunkte im Bereich 'Reflexives Entwerfen' gesetzt. Theorie und Praxis verbindet Christian Derix. Er leitet die Forschungsabteilung SuperSpace von Woods Bagot architects in Sydney, die rechnerbasierte Entwurfsanwendungen für generative und analytische Entwurfsprozesse in Architektur und Stadtplanung mit Betonung auf räumlicher Gestaltung und menschlicher Nutzung entwickeln. Natürliche Baustoffe sind die Entwurfsgrundlage des Natural Building Labs von Eike Roswag-Klinge, TU Berlin, mit dem auch er Forschung, Lehre und Praxis vereint und sich für ressourcen-positive Architektur einsetzt. Die derzeitig amtierende Präsidentin der weltweiten Plattform "Research Association for Robots in Architecture", Sigrid Brell-Cokcan, RWTH Aachen forscht am Einsatz von Robotern in der individuellen Produktion. Caitlin Mueller, MIT Cambridge, entwickelt mit ihrer Forschungsgruppe "Digital Structures" neuartige digitale Werkzeuge, mit denen der Entwurf als Synthese statischer und architektonischer Anforderungen entsteht. Michael Hensel, The Oslo School of Architecture and Design (AHO) kritisiert dagegen die zunehmende Fragmentierung des Architekturdiskurses und begibt sich auf die Suche nach der aktiven Kraft der Architektur, welche in dynamischer Wechselwirkung mit dem Menschen und der Umwelt steht.

Forscherinnen und Forscher aus Theorie und Praxis sind noch bis zum 11. Juni 2018 herzlich eingeladen dem aktuellen Call for Papers zu folgen, ihre vielfältigen Fragestellungen und Ergebnisse zur Architekturforschung vorzustellen und zu reflektieren. Die internationale Veranstaltung ist Auftakt einer Tagungsreihe.

„Research Culture in Architecture – International Conference on Cross-Disciplinary Collaboration in Architecture“ (RCA 2018), gefördert von der DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft:

27.–28.09.2018: fatuk, Fachbereich Architektur der TU Kaiserslautern
Gebäude 1, Raum 1-160, Pfaffenbergstraße 96, 67663 Kaiserslautern

Weitere Informationen unter: <https://rca2018.architektur.uni-kl.de>
Call for Papers: <https://rca2018.architektur.uni-kl.de/call-for-papers>

Keynote Speakers:

Sigrid Brell-Cokcan, RWTH Aachen, Germany

Margitta Buchert, LUH Hannover, Germany

Christian Derix, Woods Bagot SuperSpace, Sydney, Australia

Michael Hensel, The Oslo School of Architecture and Design (AHO) Oslo, Norway

Caitlin Mueller, MIT Cambridge, USA

Eike Roswag-Klinge, TU Berlin, Germany

Organisation und Conference Chairs:

Maria da Piedade Ferreira, Cornelia Leopold, Christopher Robeller, Peter Spitzley und Ulrike Weber

fatuk steht im Zeichen der Lehre vom „guten Haus“. Als einer der wenigen in Deutschland bietet er neben Bachelor- und Masterstudiengang einen überarbeiteten und modularisierten Diplomstudiengang an. Mit rund 500 Studierenden ist der Fachbereich erfreulich klein und garantiert deshalb eine sehr persönliche Arbeitsatmosphäre.

Fragen beantwortet:

Conference Chairs: rca2018@architektur.uni-kl.de

fatuk